

Bei tonnenschweren Trägern bleibt Handarbeit

CAMPUS SURSEE DIE SCHWIMMHALLE IN DER ENTSTEHENDEN SPORTARENA BEKOMMT DERZEIT DIE TRÄGER FÜR DAS DACH

Ein Gewicht von 240 Elefanten (1200 Tonnen) haben die sechs Zwillingsträger, die dereinst das Dach der Schwimmhalle stützen. Die ersten Betonelemente sind im Campus angekommen. Derzeit arbeiten 42 Personen auf der Baustelle.

Jeden Tag verändert die Grossbaustelle im Campus Sursee ihr Gesicht. Beinahe täglich beobachtet das Daniel Suter. Der Campus-Direktor ist begeistert: von den 42 Personen, die hier die Sportarena mit Dreifachturnhalle und eine grosse Schwimmhalle mit 50-Meter-Becken bis Ende 2018 bauen. Er ist begeistert von den Maschinen und Materialien, die das ermöglichen. Und Daniel Suter hat auch beobachtet, wie am vergangenen Donnerstagmorgen sechs Männer einen «Toggenburger» – einen riesigen Kran – aufgestellt haben. Dieser «Toggenburger» hat etwas mehr Kraft als der dreifache Schwingerkönig Jörg Abderhalden, der ebenfalls aus dem Toggenburg stammt. Der Kran bringt es fertig, das schwerste Betonelement mit 43 Tonnen Gewicht vom Lastwagen auf die Baustelle zu hieven. Das ist Spektakel pur und aussergewöhnlich.

Vorgefertigte Tragelemente

Eine eskortierte Schwerverkehrstransportkarawane brachte am Donnerstag aus dem Betonwerk in Veltheim mehrere tonnenschwere vorgefertigte Tragelemente in den Campus Sursee.



Die Bauarbeiter haben auf dem Campus Sursee trotz grosser Unterstützung von starken Maschinen noch Handarbeit zu leisten. Sie montieren die Träger der Schwimmhalle.

FOTO THOMAS STILLHART

Der «Toggenburger» hat die ersten Teile abgeladen und auf die bereits verankerten Stützen niedergelassen. Bei der Montage war zusätzlich Handarbeit gefragt.

Die Bauarbeiter kontrollierten beispielsweise mit einer Wasserwaage, ob das erste Tragelement waagrecht liegt, und drehten zu zweit eine Schraube (Bild). «Das sind kleine Abstimmungen, die wir immer beim ersten Elementteil haben, bis wir im Rhythmus sind», erklärte dazu Ingenieur Tivadar Puskas von Schnetzer Puskas Ingenieure. Präzise und perfekt müssten die sechs Zwillingsträger schliesslich liegen. Zwei von ihnen sind bis am vergangenen Freitag angebracht worden. Patrick Butscher, der Projektleiter auf Bauherrenseite, sprach von einem wichtigen Moment.

So schwer wie 40 Elefanten

Ein Zwillingsträger wiegt 200 Tonnen, was einem Gewicht von 40 Elefanten entspricht. Die ganze Schwimmhalle wird mit sechs Zwillingsträgern bestückt. Eine Scheibe – das ist der eine Teil des Zwillingsträgers – besteht aus drei Elementen mit 22, 18 und 7 Metern. Um sie zu verbinden, werden zwei Meter Ortbeton gebraucht. Die Scheiben haben eine statische Höhe von 2,2 Metern und sind 51 Meter lang.

THOMAS STILLHART

Verfolgen Sie den Baufortschritt im Zehnminutentakt per Webcams unter www.campus-sursee.ch -> Sportarena.